

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1864)

Vereinsnachrichten: Bericht des Generalprokurator an das Obergericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Generalprokurator

an

das Obergericht

über den

Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

im Jahre 1864.

Herr Präsident,
Herren Oberrichter!

Der Unterzeichnete beeht sich hiermit Ihnen den üblichen
jährlichen Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des
Kantons Bern während des Jahres 1864 zu erstatten.

Mit tiefem Bedauern muß zum Voraus bemerkt werden,
daß in diesem Bericht nicht die gewohnte Vollständigkeit zu
finden ist, daß demselben namentlich der materielle und kritische
Theil so zu sagen abgeht. Schon während dem Jahre 1864
litt Herr Generalprokurator Hermann sel. fortwährend an
seiner Gesundheit, er mußte deshalb mehr als drei Monate
lang durch den Bezirksprokurator des zweiten Geschworen-

bezirks vertreten werden. Schon aus diesem Grunde wurde eine sichere Beobachtung der Strafrechtspflege bedeutend beeinträchtigt, mehr aber noch durch den Umstand, daß Herr Hermann vor Abfassung des Jahresberichtes pro 1864 unterm 1. Juni 1865 verstorben ist. Die reiche Erfahrung dieses geachteten Mannes und ausgezeichneten Beamten, seine offenbar wichtigen Beobachtungen während des Jahres 1864 sind mit ihm zu Grabe getragen worden und gehen dem vorliegenden Berichte ab.

Der Unterzeichnete ist daher im Falle sich an das vorliegende aus den Tabellen ersichtliche Material zu halten und es einem Amtsnachfolger des Herrn Hermann zu überlassen, die Materien des Strafrechtes und Strafprozesses wissenschaftlich und kritisch weiter auszubilden.

Wenn schon das Ereigniß des Todes des Herrn Generalprokurator Hermann sel. in das laufende Berichtsjahr fällt, so soll ihm doch schon hier die Anerkennung gezollt werden, die der ausgezeichnetste und gewissenhafteste Beamte verdient.

Die Berichte der Herren Bezirksprokuratoren sind im Ganzen sehr kurz gehalten und geben zu wenigen Erörterungen Anlaß. Nach denselben nahm die Strafrechtspflege des Kantons Bern ihren normalen Lauf und es finden sich die genannten Bezirksbeamten im Allgemeinen zu keinen besondern Ausseckungen veranlaßt.

Die gerichtliche Polizei.

Im Laufe des Jahres 1864 langten Anzeigen über begangene Verbrechen, Vergehen und Polizeiübertretungen (mit Ausnahme der Forst- und Feldfrevel) ein 16,306

Davon wurden von den Regierungsstatthaltern den Untersuchungsrichtern nicht überwiesen, weil

Übertrag: 16,306

Übertrag: 16,306

entweder die angezeigte Handlung nicht als eine strafbare erachtet wurde oder wegen Mangel an Spuren eines mutmaßlichen Thäters 1,110

Den Untersuchungsrichtern wurden überwiesen 15,196

Durch übereinstimmenden Besluß des Untersuchungsrichters und Bezirksprokurators wurde die Untersuchung nach Art. 235 St.-B. aufgehoben:

Im ersten Geschworenenbezirk.

Frutigen	31
Interlaken	27
Könolfingen	27
Oberhasle	14
Saanen	46
Nieder-Simmenthal	11
Ober-Simmenthal	1
Thun	40
	<hr/>
	197

Im zweiten Geschworenenbezirk.

Bern	106
Schwarzenburg	21
Sextigen	8
	<hr/>
	135

Im dritten Geschworenenbezirk.

Aarwangen	73
Burgdorf	67
Signau	72
Trachselwald	40
Wangen	63
	<hr/>
	315

Im vierten Geschworenenbezirk.

Aarberg	.	.	.	6
Biel	.	.	.	69
Büren	.	.	.	16
Erlach	.	.	.	4
Fraubrunnen	.	.	.	6
Laupen	.	.	.	7
Nidau	.	.	.	24
				<hr/> 132

Im fünften Geschworenenbezirk.

Coutelary	.	.	.	61
Delsberg	.	.	.	78
Freibergen	.	.	.	48
Laufen	.	.	.	29
Münster	.	.	.	21
Neuenstadt	.	.	.	7
Pruntrut	.	.	.	51
				<hr/> 295

Ueber die Zahl der der Anklagekammer eingesandten Voruntersuchungen giebt die Tabelle I. Auskunft. Sie vertheilen sich auf die verschiedenen Geschworenenbezirke und Amtsbezirke, wie folgt:

Im ersten Geschworenenbezirk.

Frutigen	.	.	.	4
Interlaken	.	.	.	15
Könolfingen	.	.	.	9
Oberhasle	.	.	.	1
Saanen	.	.	.	—
				<hr/> Uebertrag: 29

Uebertrag:	29
Nieder-Simmenthal	4
Ober-Simmenthal	3
Thun	11
	<hr/>
	47

Im zweiten Geschworenenbezirk.

Bern	46
Schwarzenburg	12
Seftigen	9
	<hr/>
	67

Im dritten Geschworenenbezirk.

Aarwangen	9
Burgdorf	19
Signau	28
Trachselwald	6
Wangen	16
	<hr/>
	78

Im vierten Geschworenenbezirk.

Aarberg	6
Biel	22
Büren	3
Erlach	1
Fraubrunnen	5
Laupen	6
Nidau	6
	<hr/>
	49

Im fünften Geschworenbezirk.

Courtelary	.	.	.	9
Delsberg	.	.	.	3
Freibergen	.	.	.	11
Laußen	.	.	.	3
Münster	.	.	.	6
Neuenstadt	.	.	.	4
Pruntrut	.	.	.	11
				<hr/> 47

Über die Dauer der Präventivhaft der den Affisen überwiesenen Angeklagten giebt die Tabelle III. Auskunft.

Die Staatsanwaltschaft.

In dem Personal der Staatsanwaltschaft fand im Jahr 1864 keine Veränderung statt.

Die Anfangskammer.

In dem Personal der Anfangskammer fand nur die Aenderung statt, daß an die Stelle des Herrn Oberrichter Gerwer, Herr Oberrichter Burri trat.

Die Anfangskammer hielt im Jahr 1864 94 Sitzungen.

Die Gesammtzahl der von ihr behandelten Geschäfte beträgt 490. Im Vorjahr betrug sie 549. Über die Zahl der Untersuchungen, welche ihr vorgelegt wurden, geben die Tabellen I. und II. Aufschluß.

Fälle. Personen.

Am 31. Dezember 1863 waren zufolge des vorjährigen Berichts unerledigt	3	4
Vom 1. Januar bis 31. Dezember	285	464
Den Affisen wurden überwiesen	134	221

	Fälle.	Personen.
Den korrektionellen Gerichten wurden überwiesen	85	117
Dem Polizeirichter wurden überwiesen . . .	15	20
Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen	—	110
Unerledigt waren auf 1. Januar 1865 . . .	1	1

Die Assisen.

1. Zahl und Dauer der gehaltenen Sessionen.

Es wurden im ersten vier, in den übrigen vier Geschwornenbezirken je drei Sitzungen gehalten.

Die Dauer der Sitzungen ist in der Tabelle IV zu entnehmen.

Die Verhandlungen nahmen im Ganzen 163 Tage in Anspruch. In dieser Zeit wurden 143 Fälle wider 267 Angeklagte erledigt, so daß durchschnittlich auf eine Sache 1,14 auf einen Angeklagten 0,53 Tag zu rechnen sind.

2. Zusammensetzung der Assisenhöfe.

Kriminalkammer.

In dem Personal der Kriminalkammer fand die Aenderung statt, daß an die Stelle des Herrn Oberrichter Buri, Herr Oberrichter Gerwer trat.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltschaft war jeweilen vertreten durch den Bezirksprokurator des betreffenden Geschwornenbezirks.

3. Erkenntnisse der Schwurgerichte.

Über den Ausgang der von den Assisen im Jahr 1864 abgeurtheilten Fälle und Personen geht aus der Tabelle IV. das Erforderliche hervor.

Von dem Schwurgerichte wurden im Berichtjahre verurtheilt 223 Personen, freigesprochen 44.

Im Vorjahr betrug die Zahl der verurtheilten Personen 208, diejenige der freigesprochenen 35.

Die Zahl der auf jeden Geschworenenbezirk und Amtsbezirk fallenden Straffälle ist aus der Tabelle V. ersichtlich.

Danach fallen:

Auf den I. Geschworenenbezirk	28
" " II.	31
" " III.	27
" " IV.	25
" " V.	32
	143

Das Verhältniß der Freisprechungen zu den Verurtheilungen stellt sich nach Tabelle IV. heraus, wie folgt:

Im I. Geschworenenbezirk wie 1 : 2,571

" II. " " 1 : 7,500

" III. " " 1 : 6,222

" IV. " " 1 : 5,666

" V. " " 1 : 5,777

Im Ganzen wie 1 : 5,007

Im Vorjahr verhielt sich dasselbe wie 1 : 5,943.

Das Verhältniß der im Jahr 1864 von den Amtssachen verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschworenenbezirke stellt sich nach Tabelle IX. heraus, wie folgt:

Im I. Geschworenenbezirk wie 1 : 3146,305

" II. " " 1 : 1831,467

" III. " " 1 : 2006,446

" IV. " " 1 : 2091,941

" V. " " 1 : 1691,750

Im Ganzen wie 1 : 2094,803

Wegen welchem Verbrechen die vor die Schwurgerichte gestellten Personen verurtheilt worden sind, ergibt sich aus der Tabelle VI.

Es sind also, nach der Zahl der Angeklagten geordnet, verurtheilt, wegen:

1) Diebstahl, Versuch, Gehülfenschaft, Hehlerei	123
2) Mißhandlung	34
3) Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	18
4) Nothzucht, Schändung, Versuch	10
5) Todtschlag, Körperverlehung welche den Tod zur Folge hatte	9
6) Fälschung	9
7) Unterschlagung	6
8) Raub	5
9) Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	4
10) Betrug	3
11) Aussetzung	2
	223

Rücksichtlich der von den Assisen erkannten Strafen und deren Dauer ist auf die unter VII. und VIII. anliegenden Tabellen Bezug zu nehmen.

Verurtheilt sind danach:

Zu Kettenstrafe	43
" Zuchthausstrafe	71
" Arbeitshaus	1
" Gefängniß oder Einsperrung	104
" Kantonsverweisung	1
" Leistung	1
" Eingrenzung	2
	223

Bezüglich des Familienstandes, Alters, Herkunft, Begangenschaft und der früheren Bestrafungen der Verurtheilten wird auf die Tabelle VI. verwiesen.

Es befinden sich unter den Verurtheilten 168 Männer und 55 Weiber. Das Verhältniß der letztern zu den erstern stellt sich also wie 1 : 3,055.

Hinsichtlich des Alters befinden sich unter den Verurtheilten: unter 16 Jahren 0, von 16—20 13, 21—30 111, von 31—40 62, von 41—50 23, von 51—60 8, von 61—70 5, von mehr als 70 Jahren 1.

Von den Verurtheilten waren Kantonsbürger 190, Schweizer aus andern Kantonen 20, Fremde 13.

Die Begangenschaft betreffend, so sind unter den Verurtheilten: Landarbeiter und Dienstboten 80, Gewerbsleute 69, Personen ohne eigentliche Begangenschaft 19, Vaganten 55.

Unter den Verurtheilten sind schon bestraft worden 113, noch nie bestraft waren 110.

Die korrektionellen Gerichte.

Über die Thätigkeit der korrektionellen Gerichte erster Instanz während des Jahres 1864 enthält die Tabelle X das Erforderliche.

Die Zahl der von den korrektionellen Gerichten verurtheilten Personen vertheilt sich den Amtsbezirken nach wie folgt:

Alberg	.	.	.	86
Altwangen	.	.	.	156
Bern	.	.	.	494
Biel	.	.	.	103
Büren	.	.	.	52
Übertrag:				891

	Uebertrag:	891
Burgdorf	.	163
Courtelary	.	75
Delsberg	.	65
Erlach	.	27
Fraubrunnen	.	67
Freibergen	.	64
Frutigen	.	15
Interlaken	.	71
Konolfingen	.	122
Laufen	.	19
Laupen	.	55
Münster	.	103
Neuenstadt	.	32
Nidau	.	55
Oberhasle	.	29
Pruntrut	.	233
Saanen	.	8
Schwarzenburg	.	81
Sextigen	.	185
Signau	.	133
Ober-Simmenthal	.	54
Nieder-Simmenthal	.	51
Thun	.	140
Trachselwald	.	122
Wangen	.	93
		2953

Im Vorjahr betrug die Gesamtzahl
der von den korrektionellen Gerichten ver-
urtheilten Personen 2840

Es ergibt sich somit eine Vermehrung
von 113

Die Polizeirichter.

Die Zahl der von den Polizeirichtern verurtheilten Personen vertheilt sich den Amtsbezirken nach, laut Tabelle XI., wie folgt:

Aarberg	.	.	.	970
Aarwangen	.	.	.	1,080
Bern	.	.	.	3,421
Biel	.	.	.	763
Büren	.	.	.	387
Burgdorf	.	.	.	1,058
Courtelary	.	.	.	905
Delsberg	.	.	.	383
Erlach	.	.	.	267
Fraubrunnen	.	.	.	476
Freibergen	.	.	.	422
Frutigen	.	.	.	187
Interlaken	.	.	.	685
Konolfingen	.	.	.	638
Laufen	.	.	.	269
Laupen	.	.	.	511
Münster	.	.	.	382
Neuenstadt	.	.	.	185
Nidau	.	.	.	349
Oberhasle	.	.	.	55
Pruntrut	.	.	.	787
Saanen	.	.	.	275
Schwarzenburg	.	.	.	547
Sextigen	.	.	.	638
Signau	.	.	.	705
Nebentrag:				0,000

Nieder-Simmenthal	325
Ober-Simmenthal	274
Thun	1,338
Trachselwald	635
Wangen	555
	19,472
Im Vorjahr betrug die Zahl der von den Polizeirichtern verurtheilten Personen	20,363
Es erzeigt sich demnach eine Ver- minderung von	891

Die Polizeikammer.

Ueber die Thätigkeit der Polizeikammer gibt die Tabelle XII. Auskunft.

Die Zahl der von der Polizeikammer beurtheilten korrektionellen und Polizeistrafffälle vom 1. Januar bis 31. Dez. 1864 beträgt 285. Vor- und Zwischenfragen wurden im Ganzen beurtheilt 67, worunter 52 Forumsverschließungen.

In 132 Fällen wurden die erstinstanzlichen Urtheile bestätigt, in 160 abgeändert, und zwar in 61 Fällen verschärft, in 99 Fällen gemildert.

Wegen Unförmlichkeit wurden von Amtes wegen kassirt 8 Urtheile. Die Zahl der abgehaltenen Sitzungen beträgt 88.

Appellations- und Kassationshof.

In diesem Jahre langte ein Kassationsgesuch ein, welches weil unbegründet abgewiesen wurde. Revisionsgesuche kamen zur Beurtheilung 10. Sechs davon wurden begründet erklärt,

die übrigen hingegen abgewiesen. Verjährungs einreden gegen die Vollziehung von Strafurtheilen kamen ein und wurden zu gesprochen 4. Einem Rehabilitations gesuche wurde entsprochen.

Kosten.

Nach Tabelle XIII betragen die Gesamtkosten der Strafjustizverwaltung in den Amtsbezirken im Jahr 1864 nach Abzug der Rückerstattungen Fr. 92,310. 57

Im Vorjahr beliefen sie sich auf " 88,493. 80

Es erzeigt sich demnach eine Vermehrung von Fr. 3,816. 77

Der Aufwand für die Geschwornengerichte (mit Inbegriff der Staatsanwaltschaft) beträgt laut Tabelle XIV im Jahr 1864 Fr. 49,149. 62

Im Vorjahre aber nur " 45,133. 06
so daß sich eine Mehrausgabe herausstellt von Fr. 4,016. 56

Der Stellvertreter des Generalprokurator s:
Raaflaub, Bezirksprokurator.



Uebersicht

der im Jahr 1864 an die Anklagekammer gelangten Untersuchungen und deren Erledigung.

Geschworenen- bezirke.	Amtsbezirke.	Es langten ein.		Den Assisen wurden überwiesen.		Den korrektionellen Gerichten wurden überwiesen.		Dem Polizeirichter wurden überwiesen.		Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen.	
		Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Mit Entschä- digung.	Ohne Entschä- digung.
Oberland.	Frutigen	4	5	3	4	1	1	—	—	—	—
	Interlaken	15	21	5	8	4	5	4	4	—	4
	Könolfingen	9	12	6	8	1	1	—	—	—	3
	Oberhasle	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmenthal . . .	4	6	—	—	2	2	—	—	—	4
	Ober-Simmenthal . . .	3	5	2	3	1	1	—	—	1	—
	Thun	11	14	7	9	2	3	—	—	—	2
		47	64	23	32	11	13	4	4	1	14
Mittel- land.	Bern	46	80	24	44	11	19	1	2	1	14
	Schwarzenburg	12	15	2	2	3	5	2	2	—	6
	Seftigen	9	13	4	5	4	5	1	3	—	—
		67	108	30	51	18	29	4	7	1	20
Emmenthal.	Marwangen	9	10	4	4	4	4	—	—	—	2
	Burgdorf	19	35	7	21	10	11	1	2	—	1
	Signau	28	30	7	7	12	12	4	5	—	6
	Trachselwald	6	8	2	2	2	2	—	—	1	3
	Wangen	16	33	4	4	7	20	—	—	5	4
		78	116	24	38	35	49	5	7	6	16
Seeland.	Arberg	6	11	3	5	2	3	—	—	—	3
	Biel	22	35	13	21	6	7	1	1	—	6
	Büren	3	3	2	2	—	—	—	—	1	—
	Erlach	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—
	Fraubrunnen	5	6	4	5	—	—	—	—	—	4
	Laupen	6	8	1	1	3	4	1	1	—	2
	Ridau	6	11	4	7	1	3	—	—	1	—
		49	77	28	44	12	17	2	2	2	12
Jura.	Courtelary	9	15	7	9	2	2	—	—	—	4
	Delsberg	3	3	1	1	2	2	—	—	—	—
	Freibergen	11	29	8	19	2	2	—	—	4	4
	Laufen	3	6	1	3	1	1	—	—	1	1
	Münster	6	25	6	15	—	—	—	—	1	9
	Neuenstadt	4	5	3	4	1	1	—	—	—	—
	Pruntrut	11	20	3	5	1	1	—	—	1	13
		47	103	29	56	9	9	—	—	7	31
	Total	288	468	134	221	85	117	15	20	17	93

Überblick

der im Jahr 1864 bei der Anklagekammer eingelangten Untersuchungen nach den Verbrechen und Vergehen.

Verbrechen und Vergehen.	Zahl der Angeschul- digten.
Mord, Versuch	3
Todschlag, Körperverletzung, welche den Tod zur Folge hatte	21
Mißhandlung ohne diese Folge	79
Fahrlässige Tötung	2
Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	25
Abtreibung	2
Aussetzung	2
Nothzucht, Schändung	17
Blutschande	4
Widernatürliche Unzucht	3
Unzucht	9
Concubinat	2
Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	17
Raub	8
Diebstahl, Versuch, Gehülfenschaft, Hehlerei	183
Unterschlagung	11
Meineid	5
Münzfälschung, Ausgeben falschen Geldes	2
Fälschung	12
Betrug	30
Rechtswidrige Vernichtung eines Testaments	1
Falsches Zeugniß	1
Erpressung	6
Selbsthilfe	3
Amtsmißbrauch	2
Drohungen	10
Gefährdung von Eisenbahngütern	2
Widerhandlung gegen die Bahn- und Transportordnung der schweiz. Centralbahn	2
Eigenthumsbeschädigung	1
Widerhandlung gegen das Concordat über den Schutz des schriftstellerischen und künstlerischen Eigenthums	1
Preßvergehen	2
Total:	468

(Tabelle III.)

Uebersicht

der Zahl der den Assisen überwiesenen Angeklagten und die Dauer ihrer Untersuchungshaft.

Verhaftet waren	225
Davon wurden theils von den Untersuchungsrichtern, theils zufolge Beschlusses der Anklagekammer provisorisch der Haft entlassen	62
In Haft blieben	163

	Mit Urechnung der Haft.	Ohne Urechnung der Haft.	Entschädigt wurden.	Summa.
Weniger als einen Monat waren bis zur Beurtheilung im Haft	—	41	—	41
Ueber einen Monat bis zwei Monate	—	38	2	40
" zwei " " vier "	—	57	4	61
" vier " " sechs "	—	18	1	19
" sechs " " acht "	—	2	—	2
Summa:	—	156	7	163

Übericht

der einzelnen Assisenzüngungen im Jahr 1864 nach Dauer, Zahl der Sachen und Angeklagten.

Assisenhof.	Sitzungsperiode.	Dauer der Sitzungsperiode.	Zahl der Sitzungstage.	Erledigt wurden.		Urtheile der Assisen.					
						Verurtheilt wurden.					
				Sachen.	Personen.	Peinlich.	Korreltionell.	Summa.			
Des ersten Bezirks. (Oberland. Versammlungsort Thun.)	I. II. III. IV.	8.—13. Februar. 23.—27. Mai. 25. August — 6. September. 6.—13. Dezember.	6 5 11 7	6	11	7	4	11	—	—	—
				5	7	3	4	7	—	—	—
				11	20	4	4	8	8	4	12
				7	12	7	3	10	4	1	2
				29	50			36			14
Des zweiten Bezirks. (Mittelland. Versammlungsort Bern.)	I. II. III.	5.—25. April. 25.—30. Juli. 24. October — 16. November.	18 6 21	9	20	15	4	19	—	1	1
				9	11	5	5	10	4	2	4
				13	20	7	9	16	2	2	4
				45	51			45			6
Des dritten Bezirks. (Emmenthal. Versammlungsort Burgdorf.)	I. II. III.	18.—27. Januar. 2.—12. Mai. 8.—22. August.	9 10 13	9	18	7	11	18	—	—	—
				9	9	4	2	6	2	4	3
				9	38	18	14	32	2	4	6
				32	65			56			9
Des vierten Bezirks. (Seeland. Versammlungsort Biel.)	I. II. III.	28.—31. März. 20.—30. Juni. 12.—23. September.	4 10 11	4	6	3	3	6	—	—	—
				10	14	7	6	13	4	5	5
				11	20	4	11	15			
				25	40			34			6
Des fünften Bezirks. (Zura. Versammlungsort Delsberg.)	I. II. III.	29. Februar — 12. März. 6.—16. Juni. 5.—15. October.	12 10 10	11	23	10	11	21	—	2	2
				11	14	2	8	10	1	3	4
				10	24	6	15	21	2	1	3
				32	61			52			9
			Total:	163	143	267		223		44	

Überblick

der Zahl der von den Assisen im Jahr 1864 abgeurtheilten Strafsfälle nach den Amtsbezirken, wo diese verfügt werden.

Geschworenen- bezirke.	Amtsbezirke.	Zahl der Strafsfälle.	Summa.
Oberland.	Frutigen	3	
	Interlaken	6	
	Könolfingen	7	
	Oberhasle	—	
	Saanen	—	
	Nieder-Simmenthal . . .	1	
	Ober-Simmenthal . . .	1	
	Thun	10	
Mittelland.			28
	Bern	24	
	Schwarzenburg	2	
	Seftigen	5	
Emmenthal.			31
	Marwangen	5	
	Burgdorf	9	
	Signau	5	
	Trachselwald	6	
Seeland.	Wangen	2	
			27
	Aarberg	3	
	Biel	8	
	Büren	1	
	Erlach	1	
	Fraubrunnen	5	
Zura.	Laupen	1	
	Nidau	6	
			25
	Courtelary	12	
	Delsberg	1	
	Freibergen	9	
	Laufen	1	
Total:			143

(Tabelle VI.)

Übersicht

der von den Auffissen im Jahr 1864 verurtheilten Personen nach Familienstand, Heimat, Begangenschaft, Alter und mit Rücksicht auf die Art der Verbrechen und früheren Bestrafungen (Recidivfälle).

(Tabelle VII.)

Übersicht

der im Jahr 1864 von den Assisen abgeurtheilten Straffälle nach
den Strafen.

Geschworenenbezirke.	Strafen.							
	Retten.	Zuchthaus.	Arbeitshaus.	Gefängniß oder Ein- sperzung.	Kantonserweifung.	Leistung.	Eingrenzung.	Summa der Verur- theilten.
Oberland	10	9	—	17	—	—	—	36
Mittelland	14	14	—	16	1	—	—	45
Emmenthal	6	28	—	20	—	—	2	56
Seeland	7	8	—	18	—	1	—	34
Jura	6	12	1	33	—	—	—	52
	43	71	1	104	1	1	2	223

(Tabelle VIII.)

Übersicht

der Dauer der im Jahr 1864 von den Kässen erkannten zeitlichen Freiheitsstrafen.

Strafart.	Dauer.	Jahre	Monate	Tage	Summa der						
					Bern.	Burgdorf.	Dielsberg.	Dettingen.	Jahre	Monate	Tage
Kettenstrafe	8 Jahre	—	—	1	—	—	—	—	1	8	—
	6 $\frac{1}{4}$ "	—	—	1	—	—	—	—	1	6	3
	6 "	3	—	1	—	—	—	—	4	24	—
	5 "	—	—	1	—	—	—	—	8	40	—
	4 "	1	2	1	—	—	—	—	5	20	—
	3 $\frac{1}{4}$ "	—	3	—	—	—	—	—	3	9	9
	3 "	3	5	1	—	—	—	—	10	30	—
	2 $\frac{2}{3}$ "	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8
	2 $\frac{1}{2}$ "	1	1	—	—	—	—	—	3	7	6
	2 $\frac{1}{4}$ "	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3
	2 $\frac{1}{12}$ "	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1
	2 "	2	—	—	—	—	—	—	2	4	—
	1 $\frac{1}{2}$ "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6
	1 $\frac{1}{4}$ "	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3
	3 Monate	—	—	—	4	—	—	—	1	—	3
Zuchthausstrafe	11 Jahre	—	—	1	2	—	—	—	3	33	—
	5 "	—	—	—	—	1	—	—	2	10	—
	4 "	—	—	—	1	—	—	—	5	3	12
	3 $\frac{1}{2}$ "	—	—	1	6	—	—	—	1	3	6
	3 "	—	—	1	6	—	—	—	7	21	—
	2 $\frac{1}{2}$ "	1	2	1	—	—	—	—	7	17	6
	2 $\frac{1}{4}$ "	—	—	—	3	—	—	—	3	7	6
	2 $\frac{1}{6}$ "	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2
	2 "	—	—	—	2	—	—	—	9	18	—
	1 $\frac{3}{4}$ "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9
	1 $\frac{2}{3}$ "	—	—	1	—	—	—	—	1	1	8
	1 $\frac{1}{2}$ "	3	2	—	—	—	—	—	7	10	6
	1 $\frac{1}{8}$ "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
	1 $\frac{1}{4}$ "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3
	1 $\frac{1}{6}$ "	—	—	—	2	—	—	—	2	2	4
Arbeitshausstrafe	1 "	2	1	2	—	—	—	—	5	5	—
	10 Monat	1	—	—	—	—	—	—	1	—	10
	9 "	1	1	2	—	—	—	—	4	3	—
	8 "	—	—	2	2	—	—	—	1	—	8
	6 "	—	—	4	1	—	—	—	5	2	6
	5 "	—	—	4	1	—	—	—	2	—	10
	4 "	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4
	3 "	—	—	—	3	—	—	—	3	—	9
	8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8
	5 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—
Gefängniß oder Einsperrungsstrafe	3 "	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—
	2 $\frac{1}{2}$ "	4	—	—	—	—	—	—	2	5	—
	1 $\frac{2}{3}$ "	4	—	—	—	—	—	—	2	3	4
	1 $\frac{1}{2}$ "	—	—	1	1	—	—	—	3	4	6
	1 $\frac{1}{4}$ "	2	1	—	—	—	—	—	4	7	8
	1 $\frac{1}{6}$ "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	1 "	1	2	—	—	—	—	—	7	7	—
	10 Monate	—	1	—	—	—	—	—	2	1	8
	9 "	2	—	1	—	—	—	—	3	2	3
	8 "	—	3	2	—	—	—	—	6	4	—
	7 "	4	—	1	—	—	—	—	2	1	2
	6 "	2	2	2	—	—	—	—	14	7	—
	5 "	1	1	2	—	—	—	—	5	2	1
	4 "	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—
	3 "	1	3	3	—	—	—	—	8	18	4
	2 "	1	4	1	—	—	—	—	4	7	8
	1 $\frac{1}{2}$ "	—	1	—	—	—	—	—	6	10	15
	1 "	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—
23 Tage	23 Tage	—	—	3	—	—	—	—	3	—	2
	15 "	1	—	—	—	—	—	—	2	—	9
	14 "	—	—	3	—	—	—	—	3	—	12
	10 "	4	—	—	—	—	—	—	1	—	10
	8 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8
	3 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
	2 "	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2

159 Jahre, 6 Monate Kettenstrafe.
157 Jahre, 5 Monate Zuchthausstrafe.
8 Monate Arbeitshausstrafe.

63 Jahre, 7 Monate, 59 Tage Gefängniß- oder Einsperrungsstrafe.

(Tabelle IX.)

Übersicht

des Verhältnisses der im Jahr 1864 verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschworenenbezirke.

Geschworenen- bezirke.	Seelenzahl.	Bahl der Verurtheilten.	Verhältniß zur Bevölkerung
Überland.	113,267	36	wie 1: 3146, ₃₀₅
Mittelland.	82,416	45	" 1: 1831, ₄₆₇
Emmenthal.	112,361	56	" 1: 2006, ₄₄₆
Seeland.	71,126	34	" 1: 2091, ₉₄₁
Jura.	87,971	52	" 1: 1691, ₇₅₀
Total:	467,141	223	wie 1: 2094, ₈₀₃

Übersicht

der von den Amtsgerichten des Kantons Bern im Jahr 1864 erlassenen korrektionellen und Consistorial-Urtheile.

Gamble, XI

Übersicht

er von den Bezirksgerichten des Kantons Bern im Jahr 1864 ausgestellten Besatzurtheile

Es erzeigt sich somit, ohne Rücksicht auf die einzelnen Arten der Polizeiüberstretungen, im Ganzen eine Verminderung von

(Tabelle XII.)

Übersicht

der von der Polizeikommission des Kantons Bern im Jahr 1864 infolge Appellation oder Nichtigkeitsklage erlassenen Urtheile.

(Tabelle XIII.)

Uebersicht

der Kriminal-, Polizei- und Judicialkosten aus den 30 Amtsbezirken
des Kantons Bern pro 1864.

Amtsbezirke.	Kriminal- und Polizeikosten.		Gefangenschaftskosten (Unterhalt, medizinische Besorgung und Ankäufe von Effekten).		Judicalkosten (Zeugengelder und Entschädigungen).		Summa.		
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Narberg	172	25	1636	90	940	10	2749	25	
Narwangen	259	10	1864	35	1172	44	3295	89	
Bern	807	60	12948	20	5158	75	18914	55	
Biel	239	35	3069	60	1582	60	4891	55	
Büren	115	15	501	30	119	20	735	65	
Burgdorf	263	04	3745	72	1425	45	5434	21	
Courtelary	599	70	2271	75	3337	15	6208	60	
Delsberg	160	40	886	45	951	74	1998	59	
Erlach	28	50	249	05	475	40	752	95	
Fraubrunnen	68	35	1345	95	812	75	2223	05	
Freibergen	287	40	2973	35	1642	85	4903	60	
Frutigen	156	—	493	20	207	40	856	60	
Günterlaken	206	85	2305	—	830	35	3342	20	
Hönggelfingen	112	85	2035	85	1943	19	4091	89	
Kaufen	72	75	690	35	1050	75	1813	85	
Kaupen	96	55	1002	65	328	35	1427	55	
Münster	276	20	1049	05	1035	05	2360	30	
Neuenstadt	31	—	310	—	53	—	394	—	
Ridau	273	95	900	50	969	75	2144	20	
Oberhasle	65	05	272	05	532	—	869	10	
Pruenetrut	136	75	2049	40	2293	75	4479	90	
Saanen	6	40	53	—	21	50	80	90	
Schwarzenburg	56	25	1325	05	662	60	2043	90	
Sextigen	99	90	1137	—	563	38	1800	28	
Signau	291	40	3162	70	2235	64	5689	74	
Ober-Simmenthal . . .	31	90	578	05	666	78	1276	73	
Nieder-Simmenthal . . .	38	25	474	10	759	80	1272	15	
Thun	219	45	3143	55	1356	15	4719	15	
Trachselwald	87	—	2554	—	2718	20	5359	20	
Wangen	108	95	1395	45	1422	15	2926	55	
 Rückverstattungen . . .		5364	29	56423	57	37268	22	99056	08
		66	15	2205	90	4473	46	6745	51
 1863 (nach Abzug der Rückverstattungen . . .)		5298	14	54217	67	32794	76	92310	57
		6173	19	51097	73	31222	88	88493	80
 Mehr		—	—	3119	94	1571	88	3816	77
Weniger		875	05	—	—	—	—	—	—
 Durchschnitt der letzten vier Jahre		5196	69	51359	59	29670	25	86226	53
1864		5298	14	54217	67	32794	76	92310	57
 Mehr		101	45	2858	08	3124	51	6084	04

Zusammenzung

des Ausgebens für die Geschwornengerichte.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A. Staatsanwaltschaft.				
a. Besoldungen des Generalprokurator und der Bezirksprokuren	19400	—		
b. Büreauosten	3176	87		
c. Reiseauslagen	2606	30		
			25183	17
B. Geschwornengerichte.				
I. Gerichtskosten:				
a. Mietzinsen	—	—		
b. Effekten, Ankauf und Unterhalt	154	—		
c. Beheizung, Beleuchtung und Bedienung	2931	35		
			3085	35
II. Geschworne:				
a. Taggelder	11306	—		
b. Reiseentschädigungen	2544	—		
			13850	—
III. Kriminalkammer:				
a. Reiseauslagen	1105	60		
b. Unterhaltungskosten	5304	—		
c. Taggelder an Ersatzmänner	240	—		
d. Dollmetscher und Weibel	381	50		
			7031	10
			49149	62
1863	45133	06
Mehrausgeben	4016	56

Distribution of light in the sky

Altitude	40°	70°
0°	100	100
10°	98	98
20°	96	96
30°	92	92
40°	88	88
50°	82	82
60°	75	75
70°	68	68
80°	58	58
90°	45	45
100°	30	30
110°	15	15
120°	5	5
130°	2	2
140°	1	1
150°	0.5	0.5
160°	0.2	0.2
170°	0.1	0.1
180°	0.05	0.05
190°	0.02	0.02
200°	0.01	0.01
210°	0.005	0.005
220°	0.002	0.002
230°	0.001	0.001
240°	0.0005	0.0005
250°	0.0002	0.0002
260°	0.0001	0.0001
270°	0.00005	0.00005
280°	0.00002	0.00002
290°	0.00001	0.00001
300°	0.000005	0.000005
310°	0.000002	0.000002
320°	0.000001	0.000001
330°	0.0000005	0.0000005
340°	0.0000002	0.0000002
350°	0.0000001	0.0000001
360°	0.00000005	0.00000005

Distribution of light in the sky

The following table gives the distribution of light in the sky at different altitudes above the horizon. The values are given for two different zenith distances, 40° and 70°. The values are given in per cent of the maximum value at the horizon.

Distribution of light in the sky

The following table gives the distribution of light in the sky at different altitudes above the horizon. The values are given for two different zenith distances, 40° and 70°. The values are given in per cent of the maximum value at the horizon.